



## "Langfahrtpreis für Hochseesegler" des FSKB

**Nach über 52.000 sm hat der erste Wanderpreis bei der "THULE" festgemacht.**

Als erster Preis für den Wettbewerb des FSKB wurde der "Langfahrtpreis für Hochseesegler" von Klaus Naschwitz, YRCA 1996 gestiftet und 1997 zum ersten Mal vergeben.

K N war einer der ersten Hochseesegler vom Biggeseesee und unternahm 1976 als erster Biggeseesee-segler eine Atlantiküberquerung Ost-West. Zu dieser Zeit war GPS noch unbekannt, Kompass, Log und Sextant waren die Hilfsmittel, um nach fast 3000 sm die Bermudainseln zu treffen.

In dem Zeitraum 1997 bis 2006 wurden 23 Bewerbungen mit insgesamt 52.322 sm für den Preis eingereicht.

Atlantiküberquerungen, Karibik, Norwegen, Nordkap, Götakanal, Baltikum, England und Mittelmeer waren die befahrenen Reviere.

Die Fahrten zu interessanten Zielen verliefen ohne größere Havarien

Die 10 Preisträger verzeichneten insgesamt 30.423 sm

Nach dem dreimaligen Gewinn verbleibt der Wanderpreis bei der Eignergemeinschaft "Thule" (Eugen Markus, YCL; Günter Merlevede, ASC; Hans Mische, YCL).

Eine Gemeinschaft, welche im Gegensatz zu vielen anderen, über lange Jahre Bestand hat.

Ihre Reisen zeichnen sich durch eine gute Seemannschaft sowie den vielen Kontakten mit anderen Fahrtenseglern und den persönlichen Begegnungen an Land aus. Der Vortrag "Wir segeln in die Oper nach Finnland" ist uns noch in guter Erinnerung!

Als Mitglied im Trans-Ocean e.V. haben sie durch Ihre Kontakte schon einige TO-Mitglieder zu FSKB - Vorträgen gewinnen können.

**Von hieraus herzlichen Glückwunsch an die Crew der "THULE" und für die nächsten Reisen "Allzeit gute Fahrt"**



Die Crew der "THULE" hat den **zweiten Wanderpreis** gestiftet und setzt damit die Tradition des ersten Preises in attraktiver Form fort.

Die "Excelsior IV Ship-Log" wurde von dem renommierten Unternehmen Th. Walker & Son, Birmingham in den Jahren 1936 bis 1996 für kleinere Schiffe hergestellt und hat einen nicht unbedeutenden Sammlerwert.

Das Herkunftsjahr ist unbekannt. Sie wurde jedoch schon 1976 bei einer Atlantiküberquerung West – Ost von einem Mitglied der "THULE" an Bord mitgeführt und benutzt.



Wenn auch die Elektronik heute an Bord eingezogen ist, möchte dieser Preis ein wenig an die traditionelle gute Seemannschaft erinnern, welche leider oft nicht mehr gekannt oder auch nur vergessen wird.

2010 gewannen diesen Preis Annette und Dr. Karl-Heinz Virnich, YRCA für mehrere Törns im Baltikum. Es waren „Auftakt-Reisen“ für eine nachfolgende Weltumsegelung. Der FSKB wünscht Ihnen „Allzeit Gute Fahrt“

**Der aktuelle Langfahrtpreis setzt die Erinnerungen an die frühere Seefahrt fort.**

**Colin Archer** (\*1832 in Larvik; † 1921) war ein bedeutender Yacht- und Schiffskonstrukteur. Die gaffelgetakelten Spitzgatter zeichneten sich durch hohe Seetüchtigkeit aus und wurden u.a. als Rettungsboote eingesetzt. Eines der bekanntesten von ihm gebauten Schiffe ist die Fram, mit der der norwegische Forscher Fridtjof Nansen 1893 zu seiner Polar-Expedition aufbrach.



Auch dieser Preis möchte eine Brücke schlagen von der heutigen IT-bestimmten Zeit zu den traditionellen Werten der Seemannschaft.

Wir wünschen den zukünftigen Bewerbern schöne und sichere Reisen, immer den richtigen Wind und selbstverständlich auch die notwendige "Handbreit unter'm Kiel"

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!**